

Ein motivierender,  
kindgemäßer Titel ist  
empfehlenswert

# „Bunt, bunt, bunt sind alle meine Blätter...“

Ein E-Book zum Thema  
„Warum färbt sich der Wald im  
Herbst bunt?“



von Barbara Stegbauer

So werden Seitenzahlen verlinkt:

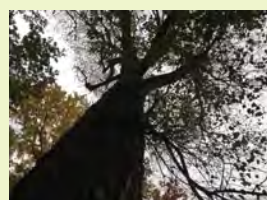
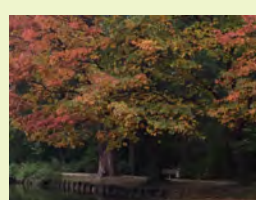
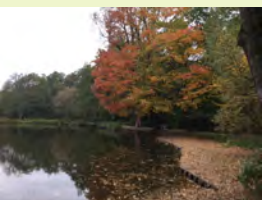
1. Öffnen des Textfeldes durch Doppelklick auf den Text
2. Markieren der entsprechenden Seitenzahl
3. Klicken auf „Link“ ganz rechts
4. Eingeben der zu versinkenden Seite in die dafür vorgesehene Zeile
5. Der Link ist nun blau und unterstrichen zu sehen

Wichtig: Der Link funktioniert nicht in der Bearbeitungsfunktion und kann erst nach Veröffentlichung getestet werden.



# INHALT

1. Herzlich Willkommen: Der Herbst ist da! (W1.) [S. 4](#)
2. Der Herbst im Wald (P3.) [S. 6](#)
3. Diese Farben finde ich ... (P4.) [S. 8](#)
4. Warum werden die Blätter bunt? (P5.) [S. 10](#)
5. Nicht alle Bäume werden bunt... Warum? (P6.) [S. 12](#)
6. Mein Beispielbaum: Die Rosskastanie (P7.) [S. 14](#)
7. Wald-Perspektiven (P8.) [S. 16](#)
8. Bis bald im Wald! (W4.) [S. 18](#)

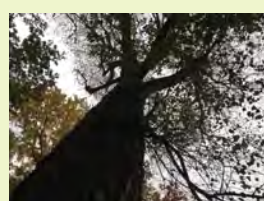
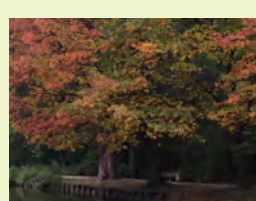
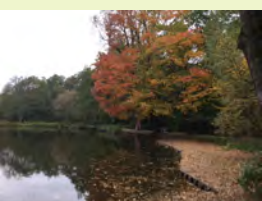
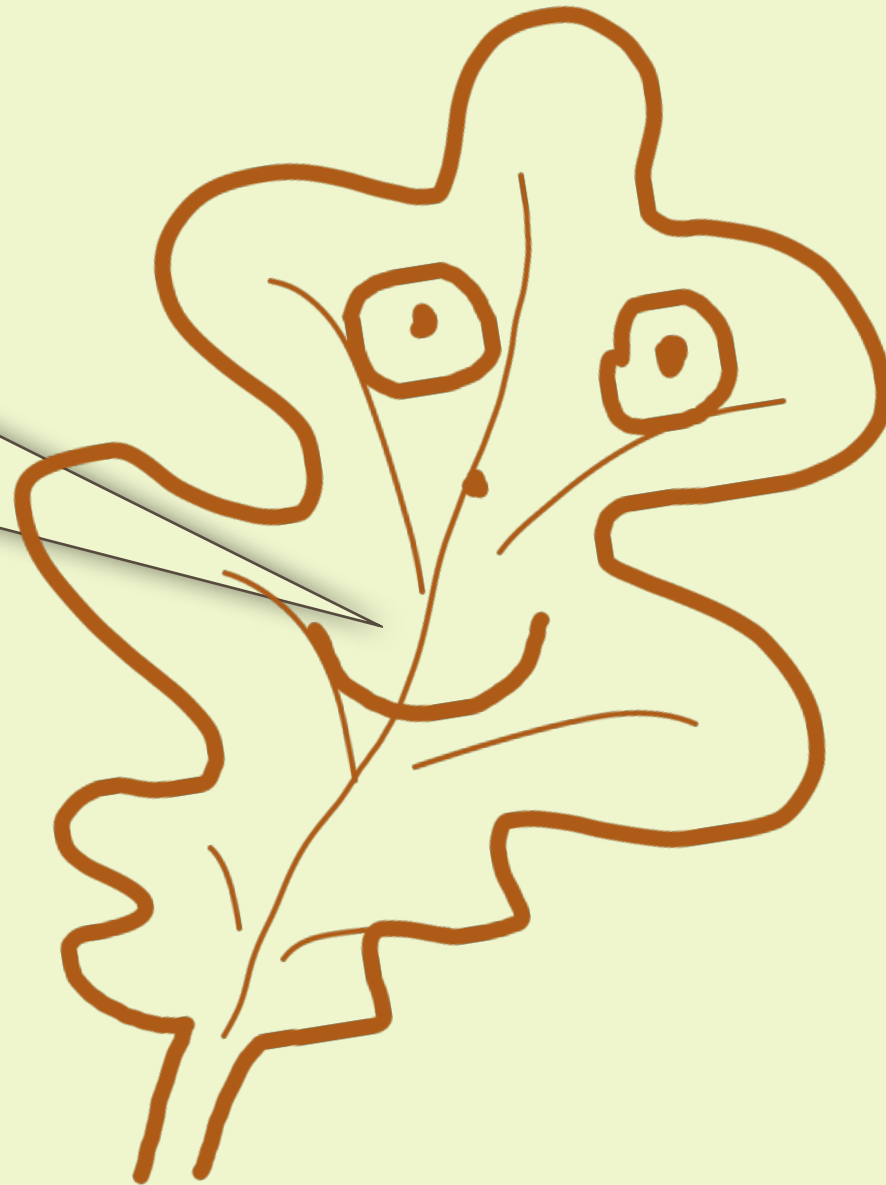


Eine Identifikationsfigur motiviert zum  
weiteren Lesen des E-Books.  
Am besten ist sie auf jeder Seite zu finden  
und gibt Tipps, kommentiert oder stellt  
Rätsel.

Herzlich Willkommen in meinem E-Book rund  
um den Wald im Herbst!

Ich bin Justus, das Eichenblatt und zeige dir, wie  
wundersam sich der Wald im Herbst verändert  
und vor allem WARUM.

Viel Spaß!





# DER HERBST IM WALD

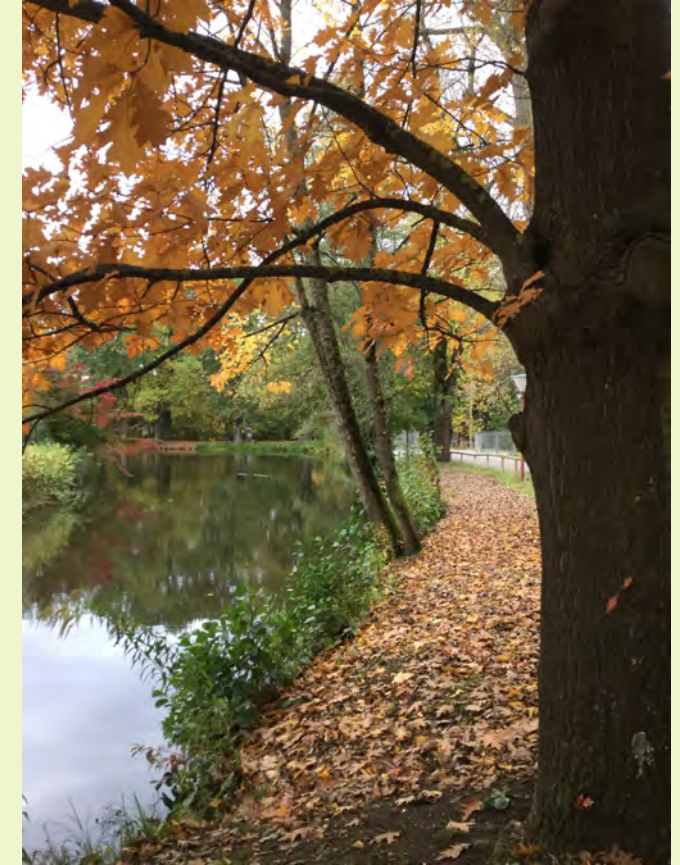
Diese Seite könnte als Positivbeispiel „So könnte eine Seite aussehen“ verwendet werden, u. a. zum Erarbeiten der Kriterien. Für weitere Eindrücke kann auch ein Video eines Waldspaziergangs oder ein Tonbeispiel mit Geräuschen eingefügt



Am Boden finden sich Früchte, dürre Blätter und Nadeln.

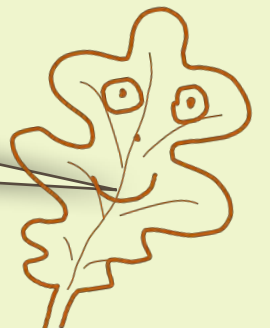


Die Blätter verfärben sich von grün zu gelb und braun.



Manche verfärben sich auch gelb oder orange.

„Sieh nur, wie bunt und wundervoll...!“

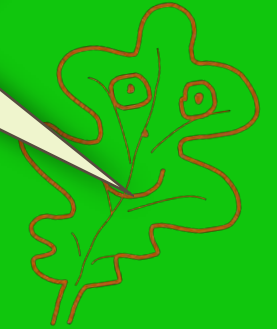




# DIESE FARBEN FINDE ICH ...

Diese Seite könnte als Negativbeispiel  
„So könnte eine Seite aussehen“  
verwendet werden, u. a. zum Erarbeiten  
der Kriterien.

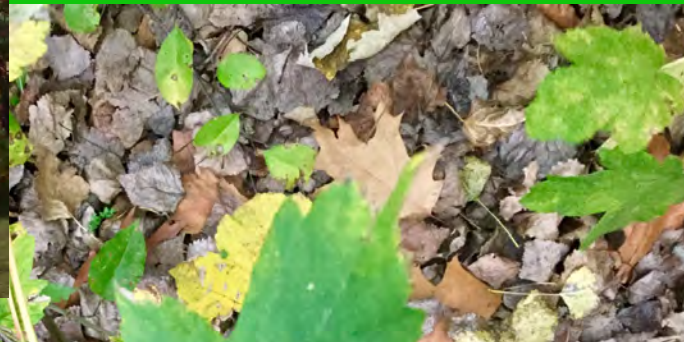
„Hast du noch weitere Ideen für  
Farbennamen?“



LICHTGELB



Waldbunt



froschgrün



feuerfarben



schlamm Braun

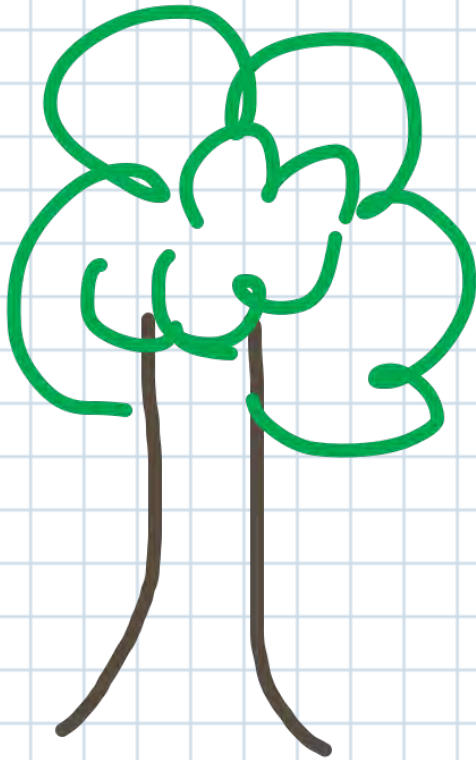


# WARUM WERDEN DIE BLÄTTER BUNT?

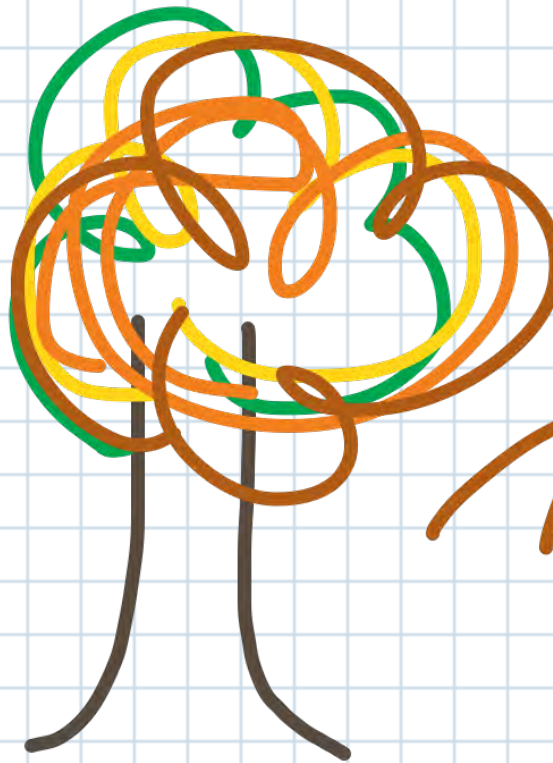
An dieser Stelle können Handschriften eingefügt werden.

Hier wird nur ein kurzer Ansatz dargestellt und keine vollständig ausgearbeitete Seite.

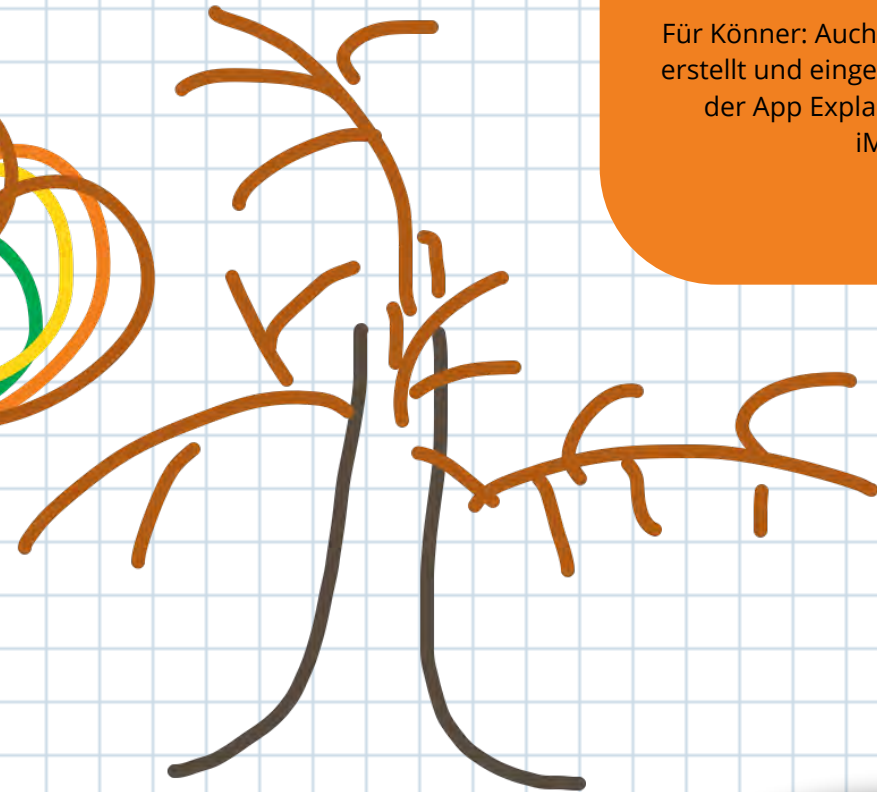
Für Könner: Auch ein Erklärvideo kann erstellt und eingefügt werden, z. B. mit der App ExplainEverything oder iMovie.



Frühjahr/Sommer



Herbst

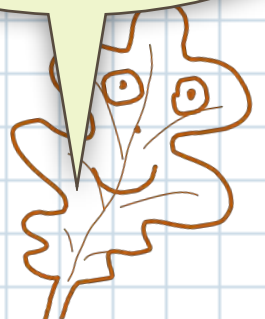


Winter



An dieser Stelle kann die entsprechende Erklärung angeführt werden. Als Hilfe können den Schülerinnen und Schülern auch Begriffe vorgegeben werden, z. B. Chlorophyll/grüner Blattfarbstoff, andere Farbstoffe, usw.

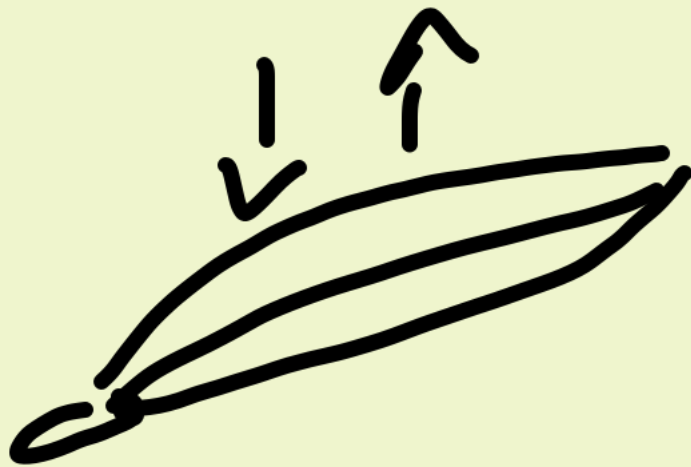
„Hm...das ist aber schwierig...Kannst du mir das noch einmal erklären?“



# NICHT ALLE BÄUME WERDEN BUNT, WARUM ?

Man unterscheidet zwischen

NADELBÄUMEN  
z. B. Fichte, Tanne, Kiefer



LAUBBÄUMEN  
z. B. Ahorn, Eiche, Kastanie



vgl. S. 10/11

Ein möglicher Erklärungsansatz:

Nadeln haben eine sehr feste Oberhaut und sehr viel Wasser gespeichert. Außerdem besitzen sie eine Wachsschicht, die schützt vor Austrocknung und der Kälte im Winter.  
Nadeln werden mehrere Jahre alt und nicht - wie bei Laubbäumen - jährlich neu gebildet.

„Das stimmt. Die Tanne oder die Fichte bleiben auch im Herbst und im Winter grün.“



# MEIN BEISPIELBAUM: DIE ROSSKASTANIE

Die Form eines Steckbriefes bietet sich hier an.

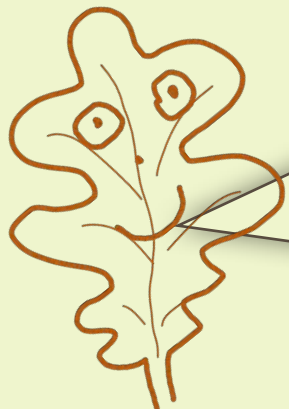
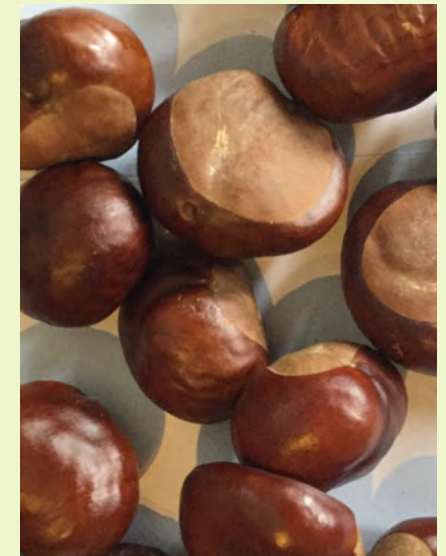
Name: Gewöhnliche Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*)

Höhe und Alter: kann bis zu 30m hoch und bis zu 300 Jahre alt werden

Blätter: 5-7 Fiederblätter, im Einzelnen eiförmig, Blattrand doppelt gesägt, langer Blattstiel,

Früchte: Kapselfrüchte in hellgrün mit Stacheln, gefüllt mit braunem Samen, der sogenannten Kastanie

Besonderheiten: Baum des Jahres 2005, Samen werden zur Fütterung von Wildtieren verwendet, Schattenspende und Zierbaum, Verwendung in der Medizin, z.B. gegen Geschwüre



„Kannst du mein Rätsel lösen?“

Ich bin stachelig, doch kein Igel. Ich bin rund, doch kein Ball. Ich bin im Herbst zu finden, wenn du mich aus meinem Haus befreist, kannst du tolle Basteleien mit mir machen! Wer bin ich?

Na, wer ist es?“

Informationsquelle: Spohn, M.; Aichele D.; Golte-Bechtle, M; Spohn, R.: Was blüht denn da? Sicher nach Farben bestimmen. Kosmos, 58. Auflage, 2008 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co.KG, Stuttgart.



# WALD-PERSPEKTIVEN

Die einzelnen Perspektiven können optional im Detail beschrieben werden. Auch weitere Kameraeinstellungen sind denkbar, z. B. Sepia, schwarz-weiß oder verschiedene Lichteffekte.

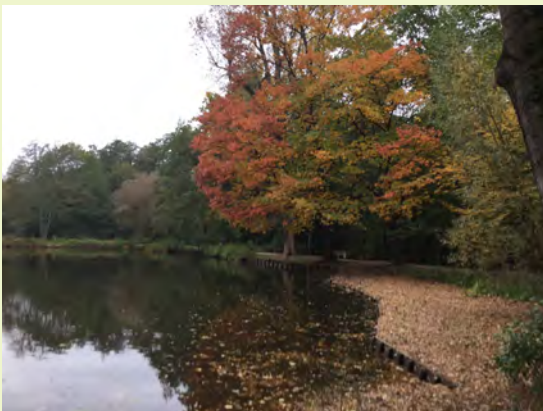
Könnte man den Wald noch in anderen Perspektiven darstellen?



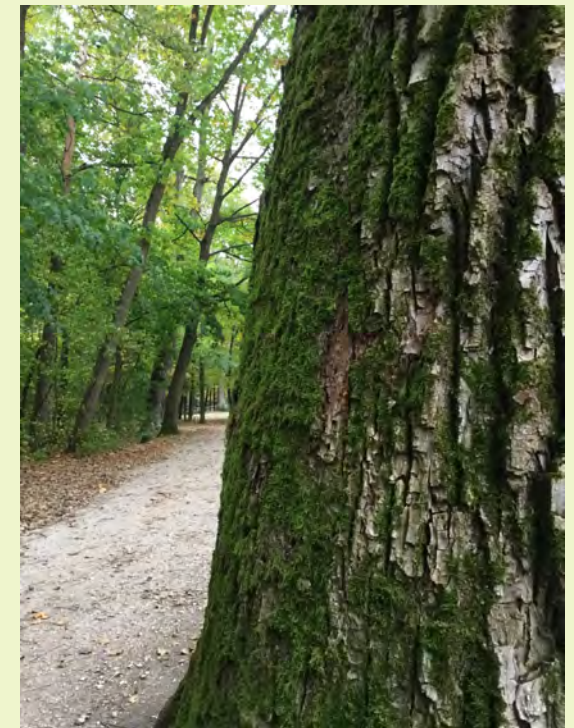
Froschperspektive



Vogelperspektive



Gesamtperspektive

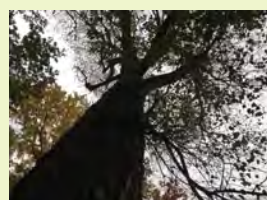
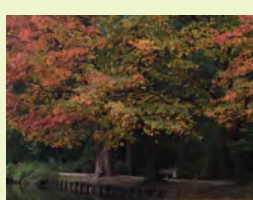
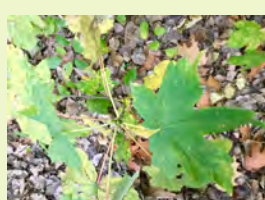
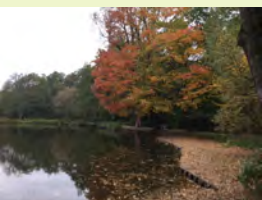


Detailaufnahme

## Kennst du dich aus im Wald?

1. Welche Farben bringt der Wald im Herbst hervor?
2. Erkläre mit eigenen Worten, warum die Blätter im Herbst bunt werden
3. ...

Bis bald im Wald!





Bildnachweise können optional  
gefordert werden, ggf. ist auch ein  
Nachweis über Ort und Datum des  
entstandenen Bildes denkbar.

Alle Bilder wurden von Barbara Stegbauer selbst  
fotografiert und bearbeitet.